

# MITTENDRIN

Aktuelle News aus dem Landtag und meinem Wahlkreis

Dezember 2025/9

## Haushalt 2026: NRW stark für morgen machen

### Bildung und Sicherheit im Fokus

Der Landshaushalt 2026 setzt klare Schwerpunkte für ein zukunftsorientiertes Nordrhein-Westfalen: Mit 112,2 Milliarden Euro werden Bildung, Sicherheit, Wirtschaft und Kommunen gezielt gestärkt – bei gleichzeitiger Konsolidierung und Reformen für stabile Finanzen.



„Der Haushalt zeigt, dass wir in die Zukunft unseres Landes investieren und gleichzeitig Verantwortung für solide Finanzen übernehmen“, betont der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Im Haushalt 2026 setzt Nordrhein-Westfalen erneut klare Schwerpunkte: Über 43 Milliarden Euro fließen in Bildung – von der Kita bis zur Hochschule. Dazu gehört nahezu eine Milliarde Euro für den Offenen Ganztag, mit insgesamt über 500.000 Plätzen und 20.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen. Auch die frühkindliche Förderung bleibt verlässlich abgesichert: Sprach-Kitas und das Kita-Helfer-Programm werden langfristig fortgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Innere Sicherheit. 6,7 Milliarden Euro stehen hierfür bereit, darunter die Ausbildung von jährlich rund 3.000 neuen Polizeikräften sowie Investitionen in moderne digitale Einsatz- und Auswertetechnik.

Mit einer Rekordsumme von 12,1 Milliarden Euro für Investitionen stärkt das Land zudem Infrastruktur, Digitalisierung und wirtschaftliche Innovation – ein zentraler Baustein für ein zukunftsstarkes Nordrhein-Westfalen.

Auch die Kommunen profitieren deutlich: Sie erhalten über 40 Milliarden Euro, darunter Reckzuflüsse aus dem Gemeindefinanzierungsgebot sowie die Fortführung der Altschuldenhilfe. Damit schafft das Land finanzielle Stabilität und Planungssicherheit für Städte und Gemeinden in allen Regionen.

„Dieser Haushalt legt das Fundament für ein starkes, sicheres und innovatives Nordrhein-Westfalen“, erklärt Matthias Eggers.



### Mehr Geld für Kultur in NRW

Der Landshaushalt 2026 setzt ein deutliches Signal für die Kultur: Nach Jahren stagnierender Mittel wird der Kulturetat um rund 8 Millionen Euro auf insgesamt 318 Millionen Euro erhöht. Damit wird Kultur als unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft gestärkt.

„Ich freue mich sehr, dass geplante Kürzungen zurückgenommen wurden und die Kulturförderung sogar ausgebaut wird“, sagt Matthias Eggers. „Unsere lokalen Theater, die von engagierten Ehrenamtlichen betrieben werden, zeigen, wie wichtig kulturelle Vielfalt ist. Sie bringen Menschen zusammen, fördern Begegnung, Integration und Gemeinschaft“, ergänzt der Abgeordnete, der auch Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien ist.

Die zusätzliche Finanzierung ermöglicht es insbesondere der freien Kulturszene, ihre Arbeit fortzusetzen und Projekte langfristig zu planen. Für Vereine und Initiativen im ländlichen Raum ergeben sich neue Chancen, unter anderem über Programme wie „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung“. So bemüht sich aktuell auch der Festspielverein Balver Höhle um Fördermittel aus diesem Programm, hierbei unterstützt von Matthias Eggers und der Ausschussvorsitzenden Christina Osei.

„Kultur ist kein verzichtbares Extra, sondern ein stabiles Fundament unserer Gesellschaft. Mit dem Haushaltsentwurf 2026 schaffen wir die Grundlage dafür, dass Kunst und Kultur in allen Regionen Nordrhein-Westfalens lebendig bleiben“, betont Eggers.

### Heimat stärken, Ehrenamt entlasten – Verbesserungen für Vereine und Gemeinschaften in NRW

Nordrhein-Westfalen lebt vom Ehrenamt. Ob Feuerwehr, Schützenbruderschaften, Sport- oder Kulturvereine – überall im Land sorgen engagierte Menschen dafür, dass Gemeinschaft gelingt, Traditionen gepflegt werden und Orte der Begegnung erhalten bleiben. Genau hier setzt die Heimataufgabe des Landes an.

Mit dem Programm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ unterstützt das Land seit Jahren erfolgreich Projekte, die Identität schaffen und das gesellschaftliche Miteinander stärken. Dazu gehören unter anderem:

### Heimat-Scheck: 2.000 Euro für kleinere, schnell umsetzbare Projekte.

Heimat-Fonds: Unterstützung für größere Vorhaben, z. B. Sanierungen von Vereinsheimen.

Heimat-Werkstatt: Förderung von Beteiligungsprozessen in den Dörfern.

Heimat-Zeugnis: Projekte, die Geschichte und Tradition erhalten.

„Unsere Vereine leisten Unglaubliches – sie stiften Gemeinschaft, schaffen Orte der Begegnung und halten unsere ländlichen Räume wertvoll. Diese Strukturen zu stärken ist mir ein Herzensanliegen“, sagt Matthias Eggers.

Geplant ist, die Heimataufgabe so weiterzuentwickeln, dass künftig auch energetische Sanierungen oder Umbauten von vereinseigenen Gebäuden stärker gefördert werden können – etwa Vereinsheime, Bürgerhäuser oder Feuerwehrgerätehäuser. Das hilft dort, wo steigende Anforderungen an Brandschutz, Barrierefreiheit oder Energieeffizienz viele Vereine vor große Herausforderungen stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt betrifft die immer höheren Kosten ehrenamtlich organisierter Veranstaltungen. Gerade Dorf- und Vereinfeste, häufig ohne Eintritt und getragen von Spenden, kämpfen mit steigenden Auflagen und Gebühren. Dazu gehören auch die verpflichtenden GEMA-Gebühren für Lizenzierungen. Hier soll das Land künftig pröben, wie gemeinnützige, nicht-kommerzielle Veranstaltungen entlastet werden können – bis hin zur pauschalen Übernahme von Teilen der GEMA-Kosten. Das wäre ein spürbares Signal der Wertschätzung und würde viele kleinere Feste im ländlichen Raum dauerhaft sichern.

„Unsere Dorfgemeinschaften brauchen unkomplizierte Unterstützung, damit Feste, Traditionen und Begegnungen nicht an bürokratischen Hürden scheitern“, so Eggers.

### Förderprogramm Struktur- und Dorfentwicklung

Im Jahr 2025 profitierten mehrere Dörfer aus dem Wahlkreis des Abgeordneten von der Landesförderung des Programms Struktur- und Dorfentwicklung.

Insgesamt fließen 762.000 Euro in die Region, die sich wie folgt aufteilen:

- **Menden-Halingen** für die Neugestaltung des Dorfplatzes (250.000 Euro)
- **Balve** für die Schützenbruderschaften St. Hubertus Beckum (29.000 Euro) und Heilige Drei Könige Garbeck (37.000 Euro)
- **Neuenrade-Affeln** für die Schützenbruderschaft (238.000 Euro) und den Sportverein (141.000 Euro)
- **Plettenberg-Bremcke** für das Bürgerhaus Oberes Elsetal (67.000 Euro).

„Mit dieser Förderung werden Vereine und Dorfgemeinschaften direkt gestärkt, und unsere Dörfer können ihre Infrastruktur und Treffpunkte nachhaltig verbessern“, so Eggers.

### Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Nordrhein-Westfalen

#### Gesetze sollen angepasst werden

Der Landesregierung legte in dieser Plenarwoche einen Gesetzentwurf vor, der das WDR-Gesetz, das Landesmediengesetz NRW und weitere Mediengesetze anpasst.

Hintergrund ist der Reformstaatsvertrag der Länder, der den öffentlich-rechtlichen Rundfunk modernisieren soll. Ziel ist es, den Auftrag von ARD, ZDF und Deutschlandradio zu schärfen, die Zusammenarbeit zu verbessern und Gremienaufsicht, Haushaltsgleitung und Kostensteuerung zu stärken.

„Mit diesen Anpassungen reagieren wir auf die aktuellen Herausforderungen des digitalen Medienumfelds und sorgen dafür, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk weiterhin transparent, effizient und zukunftsorientiert arbeitet“, betont der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers, der auch Mitglied im Landtagausschuss für Kultur und Medien ist.

Darüber hinaus bringt das Gesetz praktische Erleichterungen für Lokalfunk und Hochschulradios, z. B. bei der Digitalisierung, der Chefredakteursregelung, elektronischen Beschwerdewegen, der Transformation in die digitale Welt und einheitlichen Reisekostenregelungen. Auch Bürokratie wird reduziert, damit die Rundfunkanstalten flexibler arbeiten können.

Der Gesetzentwurf berücksichtigt außerdem Änderungen durch das Digitale-Dienste-Gesetz des Bundes, das Telemediengesetz abgelöst hat. Die geplanten Neuregelungen sollen nach Ratifikation der Landesparlamente schrittweise umgesetzt werden, darunter die Neufassung des Hörfunkauftrags ab Januar 2027.

„Mit diesen Maßnahmen stärkt Nordrhein-Westfalen seine Rolle als moderner Standort für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und schafft die Voraussetzungen für digitale Medienangebote der Zukunft“, betont Eggers.

### Nordrhein-Westfalen als Standort für Yad Vashem Education Center

#### Bildungsstätte zur Erinnerung an die Shoah

Am Tag der Freien Schulen durfte der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers für 90 Minuten wieder Schulbank-Luft schnuppern – diesmal allerdings auf der anderen Seite des Pults. Als ehemaliger Walburgienschüler unterrichtete er jetzt neunte Klassen der Walburgi-Realschule Menden.

Die Schülerinnen und Schüler stellten kluge, spannende Fragen zu aktuellen politischen Themen. „Die lebhaften Diskussionen haben mir großen Spaß gemacht und gezeigt, wie groß das Interesse junger Menschen an Politik ist“, berichtet Eggers. Für ihn bleibt der direkte Austausch mit Jugendlichen eine der schönsten und inspirierendsten Erfahrungen seiner Arbeit.

„Mit seiner vielfältigen Bevölkerung, den Hochschulen, Gedenkstätten und der internationalen Vernetzung bietet unser Bundesland die idealen Voraussetzungen, um dieses Bildungszentrum mit bundesweiter und europäischer Reichweite erfolgreich umzusetzen“, ist sich Matthias Eggers sicher.

### Heimatpreis 2025 der Stadt Menden verliehen

Insgesamt fließen 762.000 Euro in die Region, die sich wie folgt aufteilen:

- **Menden-Halingen** für die Neugestaltung des Dorfplatzes (250.000 Euro)
- **Balve** für die Schützenbruderschaften St. Hubertus Beckum (29.000 Euro) und Heilige Drei Könige Garbeck (37.000 Euro)
- **Neuenrade-Affeln** für die Schützenbruderschaft (238.000 Euro) und den Sportverein (141.000 Euro)
- **Plettenberg-Bremcke** für das Bürgerhaus Oberes Elsetal (67.000 Euro).

„Mit dieser Förderung werden Vereine und Dorfgemeinschaften direkt gestärkt, und unsere Dörfer können ihre Infrastruktur und Treffpunkte nachhaltig verbessern“, so Eggers.

### Jugendlandtag NRW: Demokratie hautnah erlebt

#### Europaschule am Friedenspark startet

Auch in diesem Jahr zeigte der Jugendlandtag NRW, wie lebendig Demokratie sein kann. Drei Tage lang schlugen junge Menschen in der Rolle der Abgeordneten Kai Hartmann aus. „Das Talentscouting eröffnet Jugendlichen neue Chancen und begleitet sie auf ihrem Weg in Studium oder Beruf“, betont Matthias Eggers.

Das Programm wird von der Fachhochschule Südwestfalen getragen, vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Talente zu erkennen, Perspektiven zu entwickeln und langfristig erfolgreich zu sein.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers tauschte sich nun zu diesem Thema mit dem Schulleiter Kai Hartmann aus. „Das Talentscouting eröffnet Jugendlichen neue Chancen und begleitet sie auf ihrem Weg in Studium oder Beruf“, betont Matthias Eggers.

„Mit seiner vielfältigen Bevölkerung, den Hochschulen, Gedenkstätten und der internationalen Vernetzung bietet unser Bundesland die idealen Voraussetzungen, um dieses Bildungszentrum mit bundesweiter und europäischer Reichweite erfolgreich umzusetzen“, ist sich Matthias Eggers sicher.

„Die Erinnerung an die Shoah ist unverzichtbar, um die Werte unserer Demokratie zu stärken und Antisemitismus entschieden entgegenzutreten“, betont der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

„Besuche an Gedenkstätten wie dieser sind besonders für junge Menschen wichtig: Sie ermöglichen es, Geschichte hautnah zu erleben, Verantwortung zu verstehen und die Lehren für die Zukunft zu ziehen“, so Eggers.

### Zurück an alter Wirkungsstätte – Politikunterricht an den Walburgisschulen Menden

#### Ein Tag mit der Feuerwehr Menden

Am Tag der Freien Schulen durfte der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers für 90 Minuten wieder Schulbank-Luft schnuppern – diesmal allerdings auf der anderen Seite des Pults. Als ehemaliger Walburgienschüler unterrichtete er jetzt neunte Klassen der Walburgi-Realschule Menden.

Die Schülerinnen und Schüler stellten kluge, spannende Fragen zu aktuellen politischen Themen. „Die lebhaften Diskussionen haben mir großen Spaß gemacht und gezeigt, wie groß das Interesse junger Menschen an Politik ist“, berichtet Eggers. Für ihn bleibt der direkte Austausch mit Jugendlichen eine der schönsten und inspirierendsten Erfahrungen seiner Arbeit.

„Mit seiner vielfältigen Bevölkerung, den Hochschulen, Gedenkstätten und der internationalen Vernetzung bietet unser Bundesland die idealen Voraussetzungen, um dieses Bildungszentrum mit bundesweiter und europäischer Reichweite erfolgreich umzusetzen“, ist sich Matthias Eggers sicher.

„Die Erinnerung an die Shoah ist unverzichtbar, um die Werte unserer Demokratie zu stärken und Antisemitismus entschieden entgegenzutreten“, betont der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

„Besuche an Gedenkstätten wie dieser sind besonders für junge Menschen wichtig: Sie ermöglichen es, Geschichte hautnah zu erleben, Verantwortung zu verstehen und die Lehren für die Zukunft zu ziehen“, so Eggers.

### Eggers kommentiert

Verantwortung übernehmen – Prioritäten setzen

Der Landshaushalt ist für mich das Herzstück der Landespolitik. Hier entscheidet der Landtag als Haushaltsgesetzgeber, wie wir die Zukunft unseres Landes gestalten – mit jeder Zahl, jeder Priorität.

Auch 2026 haben wir wieder einen Rekordhaushalt vorliegen, trotzdem gilt: Sie Mitteln für 20 Jahren, 112,2 Mrd. Euro. Und stärken müssen ganz bewusst Schwerpunkte verteilen, sonst neigen die Haushaltsgesetze zu einem Pauschalheft, wie es der Niederrhein-Tanne steht.

Unser Kompass ist klar: Kinder, Jugend und Bildung zuerst. Wer heute in Kitas, Schulen, Schulsozialarbeit und Jugendberatung investiert, sorgt für unsere Städte und Dörfer auch morgen lebendig.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hatte die Ehre, die Laudatio auf die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt!, ergänzt Matthias Eggers.

„Die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau ist eine wahre Institution in Menden. Sie feiert Karneval mit Leidenschaft und Freude, sie fördert Kultur und Sport, sie unterstützt soziale Projekte und sie bringt Menschen zusammen. Sie ist ein wesentlicher Beitrag zur Identität und Stärke unserer Stadt“, so Eggers.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

„Die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau ist eine wahre Institution in Menden. Sie feiert Karneval mit Leidenschaft und Freude, sie fördert Kultur und Sport, sie unterstützt soziale Projekte und sie bringt Menschen zusammen. Sie ist ein wesentlicher Beitrag zur Identität und Stärke unserer Stadt“, so Eggers.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau für die gelebte Karnevalstradition und ihren starken Einsatz für das Miteinander in der Stadt sowie das Rückgrat unserer Stadt! gewürdigt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers hat die Karnevalsgesellschaft MKG Kornblumenblau